

## INFORMATIONEN

### Deutsch-Japanische Gesellschaft in Erfurt e.V.

Am 17.3.1992 wurde in Erfurt eine Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V. - Karl-Florenz-Gesellschaft gegründet. Präsident ist Herr André Schubart (Hans-Grundig-Str. 14, O-5084 Erfurt), sein Stellvertreter Staatssekretär Dr. Stamm.

### China online

Das Informationsnetz "Data Times", Oklahoma City, erschließt Informationsquellen aus China und Ostasien online, u.a. *China Daily*, *Shanghai Focus*, *Business Weekly* und *Beijing Weekend* aus der VRCh, *South China Morning Post/Business Post* aus Hongkong sowie *Straits Times*, *Business Times* und *Singapore Business* aus Singapur.

### Begegnung mit den Anderen

Die Projektgruppe STOFFWECHSEL der Universität GHKassel stellt in Kassel und Hann.Münden vom 12. Juni bis 20. September 1992 zeitgenössische außer-europäische Kunst vor. Für beide Städte bildet die Ausstellung ein einmaliges Experiment: die Begegnung mit zeitgenössischer Kunst aus drei anderen Kontinenten, u.a. Asien. Gezeigt werden Werke aus Hongkong, Indien, Japan, VR China, Südkorea und Taiwan. Sonderausstellungen gibt es zu Werken junger japanischer Künstler ("Object Tokyo" in Hann.Münden) und zu "Techniken indischer zeitgenössischer Malereien und Zeichnungen" (Kassel).

### ASA-Programm

Für das ASA-Programm für Studentinnen und Studenten 1993 gelten die folgenden Termine: Einsendeschluß für Projektvorschläge ist der 15.9.1992, Einsendeschluß für Bewerbungsunterlagen der 10.11.1992. Anschrift: ASA-Programm, Carl Duisberg Gesellschaft e.V., Lützowufer 6-9, 1000 Berlin 30

### Indonesien

Im Herbst 1992 wird ein Sonderheft "Indonesien" der Zeitschrift *ORIENTIERUNGEN. Zeitschrift zur Kultur Asiens* erscheinen. Es enthält u.a. Beiträge von Bernhard Dahm (Adat-Traditionen im Wandel. Mit Beispielen aus Nordsumatra), Rudolf Gramich (Das mitteljavanische Gamelan in Gesellschaft und Tradition), B.J. Habibie (Eine Strategie für das Erreichen der Unabhängigkeit), Lioba Lenhart (Indonesien: Die Konzeption einer nationalen Kultur im Kontext des *nation building*), Mochtar Lubis (Der vergessene Auftrag der Unabhängigkeitserklärung vom 17.8.1945), Niels Mulder (Contemporary cultural dynamics in Yogyakarta, Central Java), R.O.G. Roeder (Außenpolitik à la Indonesia), Ajip Rosidi (Die Beziehungen zwischen regionaler und nationaler Kultur in Indonesien) und Ingo Wandelt (Mit Sicherheit in die Zweite Entwicklungsphase. *Keta-*

hanan Nasional: Entwicklung, Konzeption und Erfolge des indonesischen Sicherheitskonzepts). Bestellung bei: IKO, PF 900 965, 6000 Frankfurt/M. 90

### focus Ostasien

Das Deutsche Ostasien-Institut in Berlin hat die erste Ausgabe einer neuen Zeitschrift *focus Ostasien* veröffentlicht. Die Zeitschrift will Arbeitsergebnisse des DOAI vorstellen und eine Plattform für Diskussionen sein. Anschrift: DOAI, Berliner Allee 70, O-1120 Berlin

### Newsletter "Frauen und China"

Im Mai 1992 fand in Berlin die erste Tagung zur chinabezogenen Frauenforschung und zu Frauen in der Sinologie und in chinaspezifischen Tätigkeiten statt. Um zukünftig die Kommunikation unter Sinologinnen und Chinaexpertinnen zu fördern, wurde beschlossen, halbjährlich einen Newsletter herauszugeben.

Der Newsletter bringt wissenschafts- und berufsbezogene Informationen, Berichte und Beiträge zur breiten Thematik *Frauen und China*. Das betrifft den gesamten Bereich der chinabezogenen Frauenforschung, die Tätigkeit von Sinologinnen und Chinaexpertinnen im universitären und außeruniversitären Bereich und die Vorstellung und Diskussion wissenschaftlicher Ergebnisse von Chinawissenschaftlerinnen.

Es sind Beiträge zu folgenden Rubriken erwünscht: *Abstracts* (oder Titel) von Magisterarbeiten und Dissertationen; *Rezensionen* von Büchern der allgemeinen und chinabezogenen Frauenforschung sowie weiterer, methodisch interessanter Chinaliteratur; *Aus der Praxis*: Berichte aus der Berufstätigkeit; *Seminare*: Vorstellung von Seminaren in der Sinologie, die neue inhaltliche und methodische Ansätze bieten; *Projekte*: Vorstellung laufender Forschungsprojekte oder auch Dissertationen; *Informationen* über Fördermöglichkeiten, Stellenangebote, Stellengesuche, Materialsuche etc. sowie *Studentinnenecke*: Austausch von Informationen und Erfahrungen über Studium, Auslandsaufenthalte, Stipendienprogramme usw.

Es sind bisher zwei Nummern erschienen. In Nr. 1 (Aug. 1991) sind Besprechungen der Berliner Tagung nachzulesen. Die Nr. 2 (Febr. 1992) enthält neben Abstracts Artikel über die Schriftstellerinnen Cheng Naishan und Tie Ning aus der VR China und über die bildlichen Konzeptionen von Kindheit im alten China. Unter dem Titel "Frauenforschung in China" geht es in mehreren Beiträgen um den Deutschlandaufenthalt der Frauenforscherin Li Xiaojiang aus der VR China im Dezember 1991 und die Frauenforschung und -bewegung in Taiwan. Das dritte Heft ist für Juni 1992 geplant. Alle Hefte können gegen eine Kopier- und Portogebühr in Briefmarken (Nr. 1 und 2 für 3,40 DM, Nr. 3 ff. für 5 DM) bezogen werden. Anschrift der Redaktion: Newsletter Frauen und China, Ostasiatisches Seminar der FU Berlin, Sinologie, Podbielskiallee 42, W-1000 Berlin 33 oder Institut für Sinologie, HU Berlin, Unter den Linden 6, O-1086 Berlin.

Nicola Spakowski